

Interpellation SVP-Fraktion vom 14. Juni 2023

«Rückenwind» für das Staatspersonal – setzt der Kanton die richtigen Prioritäten?

Schriftliche Antwort der Regierung vom 22. August 2023

Die SVP-Fraktion nimmt in ihrer Interpellation vom 14. Juni 2023 Bezug auf die Kampagne «Rückenwind» und die erfolgte Kommunikation des «Wertekompasses». Sie erkundigt sich nach Kosten, Zielen und Gründen der Kampagne sowie nach einem allfälligen Monitoring.

Die Regierung antwortet wie folgt:

Die Herausforderungen an die Führungskräfte und die Mitarbeitenden der Staatsverwaltung sind hoch und werden zukünftig zunehmen. Die laufenden Digitalisierungsanstrengungen, die steigende Erwartungshaltung der Politik und Öffentlichkeit an die Leistungen und Leistungserbringung der öffentlichen Hand, die sich schnell verändernden technischen Anforderungen wie auch der starke Fachkräftemangel stellen die Staatsverwaltung vor grosse Herausforderungen. Alle diese Ansprüche machen eine beständige Transformation und Weiterentwicklung der Verwaltung unumgänglich. Alle Mitarbeitenden der Verwaltung sind von diesen Veränderungen betroffen und müssen ihr Arbeitsumfeld, ihre Arbeitsweisen oder auch ihre Arbeitsinhalte in den nächsten Jahren weiterentwickeln.

Die übergeordnete Kommunikationskampagne «Rückenwind» soll die Zusammenhänge und Chancen des Veränderungsdrucks sichtbar und verständlich machen. Mit der Kommunikationskampagne soll gezeigt werden, dass Stillstand keine Option ist. Die Kampagne soll auch aufzeigen, dass die Führungskräfte und Mitarbeitenden mit den Veränderungen nicht allein gelassen werden, sondern im Veränderungsprozess begleitet, unterstützt und befähigt werden.

Die Rückenwind-Kampagne umfasst sowohl Veränderungen im Bereich «Mensch & Organisation» wie auch im Bereich «Technik & Infrastruktur». Im Bereich «Mensch & Organisation» wurden im Zuge der Massnahmen aus der HR-Strategie die Themen Werte und Unternehmenskultur bearbeitet. Erwiesenermassen wirkt sich eine starke Unternehmenskultur positiv auf verschiedensten Ebenen aus: Sie schafft Verbundenheit, verringert Fluktuationen und erhöht die Leistungsfähigkeit von Unternehmen und Organisationen. Aus diesem Grund wurde in den letzten Monaten am gemeinsamen Werteverständnis der Mitarbeitenden und Führungskräfte der Staatsverwaltung gearbeitet. Aus diesem partizipativen Prozess entstand der «Wertekompass». Dieser soll den Mitarbeitenden Orientierung in der Transformation geben und als Grundlage für die Weiterentwicklung der kantonsweiten Unternehmenskultur dienen. Im Kern steht dabei das Grundverständnis des Gemeinwohls. Im Bereich «Technik & Infrastruktur» wird die Kampagne «Rückenwind» als Grundlage für die Information und Begleitung der Mitarbeitenden im Projekt zur Einführung des neuen Informatikarbeitsplatzes und der damit verbundenen Weiterentwicklungen der Arbeitsformen eingesetzt.

Zu den einzelnen Fragen:

1. Der Dialog über Werte, Zusammenarbeit und Führung stellt eine Kern-Führungsaufgabe dar und wird mehrheitlich in bestehenden Führungsgefässen und Veranstaltungen bearbeitet, weshalb keine Zusatzkosten entstehen. Für die Erarbeitung der Dachkampagne, die auch in den kommenden Jahren als Grundlage eingesetzt wird, sowie für die konkreten

Massnahmen in den Bereichen «Mensch & Organisation» (Kommunikation Wertekompass) wie auch im Bereich «Technik & Infrastruktur» (Kommunikation Projekt neuer Arbeitsplatz) werden rund 100'000 Franken eingesetzt. Das betrifft einerseits die Kosten für die externe Begleitung für Konzeption und Gestaltung und andererseits die Kosten für die konkreten Kommunikationsmassnahmen.

2. Die Lancierung des Wertekompasses ist eine Massnahme aus der im Jahr 2021 verabschiedeten HR-Strategie und steht in keinem Zusammenhang mit den verschiedenen Kündigungen bei der Kantonspolizei. Der Dialog über die Qualität der Zusammenarbeit in der Staatsverwaltung und über die Unternehmenskultur ist gerade wegen der zunehmenden Fluktuation – auch ausserhalb der Kantonspolizei – wichtig und zielführend.
3. Die Anpassungen, die durch die digitale Transformation der Verwaltung und die sich verändernden Erwartungen an die Verwaltung ergeben, führen in vielen Bereichen zu grossen Umgestaltungen. Die Kampagne «Rückenwind» und die damit verbundene transparente und proaktive Kommunikation zu den verschiedenen Veränderungen, Projekten und Digitalisierungsschritten begleitet und unterstützt diesen Veränderungsprozess bzw. ist für diesen zwingend. Mit der Kampagne sollen die Führungskräfte und die Mitarbeitenden wie vorstehend erwähnt über den Veränderungsbedarf und die wesentlichen Massnahmen informiert werden.
4. Die Kampagne «Rückenwind» wird, wie erwähnt, die Kommunikation als Dachkampagne über verschiedene Projekte im Bereich «Mensch & Organisation» und «Infrastruktur & Technik» der nächsten Jahre begleiten. Eine Beurteilung der Zielerreichung zum jetzigen Zeitpunkt ist deshalb nicht möglich. Die Entwicklung der Unternehmenskultur wird durch die Personalbefragungen regelmässig erhoben und ausgewertet werden.